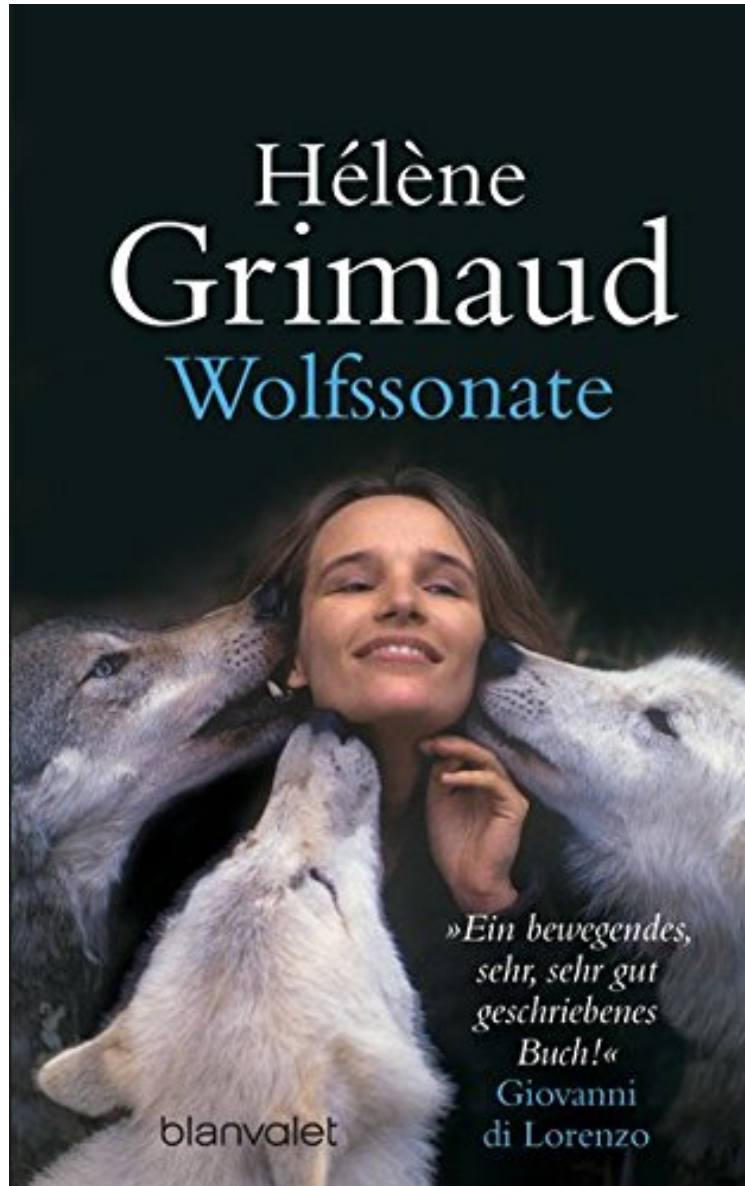


Wolfssonate

Von Hlne Grimaud

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #225306 in BcherVerffentlicht am: 2006-04-18Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.24 x .87b x 4.57l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 28.Mb

Von Hlne Grimaud : Wolfssonate before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolfssonate:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber den Schmerz zu sich findenVon Bernd KotzSie sucht nach einem Platz im Leben, wie auch die meisten Menschen einen Anhaltspunkt im Leben suchen. Dies ist es auch, was Helene Grimaud in ihrem Roman Wolfssonate" versucht

einzufrngen. Fr sie ist es ein Gleichgewicht in der Symmetrie der Dinge, in der sie ihre Ruhe findet. Die Liebe zur Musik, die ihre Seele erfllt, die Liebe zu den Tieren sowie der freie Umgang mit der Natur. Diese Dinge stellen fr sie ein inneres Gleichgewicht im Leben dar. Das Buch orientiert sich an diesen Beispielen. Dabei beschreibt sie ihre Kindheit und ihre Studien am Konservatorium in Aix und Paris. In dieser Zeit zeigt sich ihre rebellische und leidenschaftliche Unbefangenheit. Bei den meisten Menschen erscheint sie dadurch launisch und unberechenbar, was die Zusammenarbeit mit ihr erschwert. Im letzten Kapitel beschreibt sie ihre Liebe zu den Wlfen. Von ihrer ersten Begegnung mit Alawa bis zur Grndung des Wolf Conservation Centers. Lesenswert macht dieses Buch die Verbindung von Geschichten ber Wlfe mit den bibliografischen Lebenseinflssen. Es ist auch ein interessantes Buch fr diejenigen, die nicht mit der Musik von Helena Grimaud vertraut sind. 22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als Musik und Natur Von Thomas Schandl Helena Grimaud ist in erster Linie eine Pianistin, aber wer dieses Buch gelesen hat, merkt, da sie mehr ist ... das Buch ist beraus interessant, und stellenweise reit es total mit, wenn sich diese Frau ffnet - und das tut sie vllig. Ich mu gestehen, da ich ber die gemeinsame Liebe zu Wlfen auf Helena Grimaud gekommen bin, da ich sie mittlerweile - und gerade auch durch dieses Buch - auch als Mensch schtzen gelernt habe. Das Buch selbst ist nicht immer einfach zu lesen; da verbindet sich eine Schilderung des eigenen Lebens mit Musik, auch schon mal mit Musiktheorie, und wird vermischt mit Geschichten und Fakten ber Wlfe und Wolfsmenschen. Ich finde es alles in allem ein groartiges, empfehlenswertes Buch; es gibt allerdings einen Punkt Abzug, weil es keine Photos gibt. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Furiose Bio einer animalischen Pianistin Von Ruprecht Frieling Wlfe und ungezhmte Frauen haben einen hnlichen Ruf: Sie gelten als unberechenbar. Auch hinsichtlich Leidenschaftlichkeit und Mhsal weist die Geschichte der Wlfe merkwrdige hnlichkeiten mit derjenigen der Frauen auf. Wlfe und Frauen, so behauptet die Autorin der Wolfssonate, htten schlielich gewisse psychische Eigenheiten gemeinsam: Sinne, Spieltrieb und eine extreme Fhigkeit zur Aufopferung. Helena Grimaud, eine der herausragendsten Interpretinnen von Brahms, Mozart und Bach, findet ihren Charakter in der Wolfsnatur wider und lsst deshalb in ihre literarisch ungewhnliche Autobiographie immer wieder Fakten, Legenden und Mythen um dieses ungewhnliche Raubtier einflieen. Sie schildert ihre Kindheit als eine Periode der Verweigerung und des Nein-Sagens, bis sie im zarten Alter von neun Jahren das Klavier entdeckt, dem sie sich sofort mit Hingabe widmet. Bald wird sie ins Pariser Konservatorium aufgenommen, mit fnfzehn spielt sie ihre erste CD ein, und ein kometenhafter Aufstieg in den Himmel der groen klassischen Interpreten beginnt. Die Autobiografie wirkt offen und relativ ungeschnt. So verschweigt Grimaud auch keine Niederlagen, die sie beispielsweise beim Moskauer Tschairowski-Wettbewerb erlitt. Ihren knstlerischen Weg sucht sie allein, widerspricht dem Rat von Freunden und Frderern, akzeptiert die daraus resultierende Einsamkeit. Im Buch ussert sie das Bedrfnis zu fliehen, weit weg, hoch, um allein meinen Weg zu finden. Gleichzeitig bemht sich die Autorin, allzu private Details auszublenden und Beziehungen allenfalls anzudeuten. Jedenfalls folgt sie eines schnen Tages einem Herrn namens Jeff nach Florida. Die beiden leben in Tallahassee. Dort trifft die Pianistin bei einem nchtlichen Spaziergang einen Waldmenschen, der mit Alawa, einer Wlfin, zusammenlebt. Helena findet spontan Kontakt zu dem halb domestizierten Tier und vergisst ab sofort die Musik, um sich Canis Lupus zu widmen. Mutterseelenallein zieht sie in kalte New York und grndet dort 1999 mit Helfern ihr Wolf Conservation Center. Bald findet sie wieder zur Musik und lebt in ihrem Spiel die Animalitt aus, die sie den Wlfen abschaut. Das Klavier, Grimaud bevorzugt Steinway, ist fr die Knstlerin ein unvergleichliches Instrument, das schnste Werkzeug der Musik, mit dem der Musiker seinen eigenen Gesang bertrgt. Auf der Klaviatur offenbart sich die gespielte Musik; der musikalische Plan bekommt Farbe und Flgel. Es handelt sich um eine lebendige Lektre des Gesites, klangvoll fr die Sinne, zu Herzen gehend. Im Ergebniss hat Helena Grimaud ihren Weg gefunden, und die Pianistin ihren eigenen Ton. Die Wolfssonate lsst an dieser Entwicklung teilhaben, und sie leistet das in einer eigenen, fast mystischen Erzhlweise, welche die Lektre zu einem intimen konzertanten Erlebnis macht. PS. Bei dieser Rezension bin ich befangen. Denn Helena Grimaud habe ich mehrfach persnlich getroffen und bin ihrem Talent und ihrer Ausstrahlung erlegen. Wer sich fr meine Begegnungen interessiert, findet auf meiner Homepage Interessantes ber die groartige Knstlerin.

.de Oh glckliches Frankreich! Deine Ikonen sind weiblich: ob Jeanne D`Arc, Emmanuelle Bart oder die "Marianne. Nun gibts eine Vierte im Bunde: die franzsische Konzertpianistin Helena Grimaud; so durchscheinend zart, schn und unergrndlich wie die Schauspielerin und so freiheitsliebend und missionarisch wie die Jungfrau von Orleans. Nur mit der Marianne, der Madonna des franzsischen Nationalgefhlts, wirds schwierig: Sie habe sich nie als wirkliche Franzsin gefhlt, sagt Helena Grimaud, in deren Adern auch kaum franzsisches Blut fliet. Ihre Mutter ist Korsin mit Wurzeln in Nordafrika und Italien, ihr Vater wuchs als Adoptivkind in einer franzsischen Familie auf, sein leiblicher Vater wiederum war Deutscher. Bei solcher Herkunft fhlt man sich nicht selten entwurzelt. In ihrer Autobiografie Wolfssonate umschreibt die heute 34 Jahre alte Knstlerin denn auch immer wieder diesen Zustand der Einsamkeit, der sie von Kindesbeinen an umgab. berhaupt nimmt ihre Kindheit in ihren Erinnerungen einen breiten Raum ein. Ein hypernervses Kind sei sie gewesen, das zur Sorge der Mutter nie mit anderen spielte; das Farben sah, wenn es Klinge

hrte, das zornig, launisch, unberechenbar war, doch zugleich einen manischen Drang nach Ordnung an den Tag legte. Da die verzweifelten Eltern, beide Altphilologen an der Universität, nicht weiterwussten gaben sie ihr ein Klavier. Das war meine Rettung! Mit zwölf wurde sie als jüngste Studentin aller Zeiten am Pariser Konservatorium aufgenommen. Im Nu schaffte sie den Sprung in die internationale Musikeite, begeistert gefeiert von Kritikern wegen ihres "ungestmen und ausdrucksstarken Spiels". Durchbrochen werden diese im poetisch philosophischen Stil dahin fließenden Erzählungen von Exkursen in die zuweilen skurrile Kultur- und Verhaltensgeschichte von Wölfen: Von der Lykanthropie, dem Glauben Menschen könnten sich in Raubtiere verwandeln, über die Ungeheuer von Gvaudan bis hin zu den Wolfskindern und der sinnlosen Jagd auf die Wölfe. Angefangen hatte Grimauds Liebe zu den Wölfen bei einem Spaziergang in Florida, wohin Hlne Grimaud ihrem Freund gefolgt war. Plötzlich stand sie einer Wölfin gegenüber, in deren Augen sie so etwas wie eine verloren geglaubte Seelenheimat zu erblicken meinte. Sie begann die Spezies zu erforschen, erarbeitete sich eine Wolfshalterlizenz. Heute ist sie stolze Besitzerin eines Wolfsgeheges unweit von New York. Die Hälfte des Jahres verbringt sie hier, im Engagement für eine vom Aussterben bedrohte Tierart. Die andere auf Konzertreisen. Wahrscheinlich haben mich nur die Wölfe davor bewahrt, ganz menschenfeindlich zu werden. Ein außergewöhnliches Buch von bewältigender Diktion und dabei zutiefst berührend! --Teresa Pieschacn
RaphaelPressestimmen "Ein bewegendes, sehr, sehr gut geschriebenes Buch!" (Giovanni di Lorenzo) Kurzbeschreibung Die faszinierende Autobiographie der Weltklassepianistin und Wolfsexpertin Hlne Grimaud! Die berühmtesten Konzerthäuser der Welt schmücken sich mit ihrem Namen, bei Musikfestivals ist sie der Publikumsmagnet. Und nach ihren Tourneen kehrt Hlne Grimaud zurück zu den Wölfen, die sie nördlich von New York, in einem viel besuchten Gehege, hlt. In Wolfssonate erzählt sie die Geschichte ihres eigenwilligen, ereignisreichen Lebens, das von ihren beiden Leidenschaften geprägt ist. Geschrieben mit einer sprachlichen Eleganz und Lebendigkeit, aus der das kaum zu zählende Temperament funkelt, mit dem die Grimaud Meisterwerke der klassischen Musik so atemberaubend zu interpretieren vermag.